



Patentschrift Nr. 156117

PATENTSCHRIFT — Me 156117 — KLASSE 46 c. ROBERT BOSCH IN STUTTGART. Magnetelektrische Zündvorrichtung für Explosionskraftnaschinen. Patestirt in Dustehen Beiehe von Zamar 1902 ab. Die vorliegende Eindung bezieht sich auf magnetelektrische Zündvorrichtungen für Explosionskraftnaschinen. Patestirt in Dustehen Beiehe von Zamar 1902 ab. Die vorliegende Eindung bezieht sich auf magnetelektrische Zündvorrichtungen für Explosionskraftnaschinen. Patestirt in Dustehen Beihe von Zamar 1902 ab. Die vorliegende Eindung bezieht sich auf magnetelektrische Zündvorrichtungen für Explosionskraftnaschinen. Patestirt in Dustehen Beihe von Zamar 1902 ab. Die vorliegende Eindung bezieht sich auf magnetelektrische Zündvorrichtungen in Explosionskraftnaschinen. Die vorliegende Eindung bezieht sich auf magnetelektrische Zündvorrichtungen in Explosionskraftnaschinen. Die vorliegende Eindung bezieht sich auf magnetelektrische Zündvorrichtungen in Explosionskraftnaschinen. Die vorliegende Eindung bezieht sich auf magnetelektrische Zündvorrichtungen in Schriebteidessen so geformt werden, daß nach der Wahren wirde, um selbständig die versicht und Eindung zu gebrauchen zu gebrauchen. Mann Hat abe der Unterterbungstunken in steht verhähmstraßig zelwer ent zu der Unterterbungstunken zu gebrauchen. Mann Hat abe der Unterterbung der unterterbungstunken zu gebrauchen zu gebrauchen. Mann Hat aber der Unterterbung der unterterbungstunken zu gebrauchen zu gebrauchen zu gebrauchen. Mann Hat aber unterterbung einer Schriebten zu gebrauchen zu gebrauch zu gestellt zu geschlichten zu gebrauchen zu gebrauchen zu gebrauchen zu gebrauch zu geschen zu geschen zu geschen zu gebrauch zu geschen zu gesch

Robert Bosch in Stuttgart

Magnetelektrische Zündvorrichtung für Explosionskraftmaschinen

Um Ottomotoren auf Touren zu bringen, muss das Benzin-Luft-Gemisch kontrolliert zur Explosion gebracht werden. Robert Bosch erhielt 1902 ein Patent auf eine Zündkerze mit Hochspannungsmagnetzünder: Durch den Unterbrecher I wird in der Ankerwicklung b ein Spannungsstoß induziert, der zwischen den beiden speziell geformten, feststehenden Elektroden e, f einen Funken überspringen lässt. Erst dieses schnell repetierende Zündsystem ließ Benzinmotoren mit hohen Drehzahlen zu. Heute sind die Zündkerzen an den Motortyp angepasst – so hat allein Bosch über tausend Varianten im Programm.



